



Baugesuch-Nr.: ..... Bauherrschaft: ..... Bauvorhaben: .....

## Baugesuchsformular für Bauten und Anlagen innerhalb der Bauzone

### Angaben zum Baustandort

Grundstücksfläche: ..... m<sup>2</sup> davon in der Bauzone: ..... m<sup>2</sup>

Zone(n) gemäss Zonenplan: .....

Parzellennummer: .....

Überlagerte Zonen: .....

Nutzungsziffer gemäss BauG: ..... ( AZ, separates Formular)

Weitere Vorgaben: .....

### Angaben zu den approximativen Baukosten

Umbauter Raum (m<sup>3</sup>): ..... Kosten pro m<sup>3</sup> (Fr.): ..... Total (Fr.): .....  
(kubische Berechnung nach SIA-Ordnung Nr. 416 beilegen)

### Zweckbestimmung des Bauvorhabens. Im Anhang auch die Tabelle betreffend Zweitwohnungen ausfüllen

Anzahl Wohnungen: ..... Wohnungen mit ..... Zimmern ..... Wohnungen mit ..... Zimmern

..... Wohnungen mit ..... Zimmern ..... Wohnungen mit ..... Zimmern

Gewerbliche Räume: ..... Räume Zweck: .....

Weitere: .....

### Abstellplätze für Motorfahrzeuge

Anzahl Einstellplätze: ..... Anzahl Abstellplätze: ..... davon Besucherparkplätze: .....

### Konstruktions- und Materialangaben

Umfassungswände: .....

Bedachungsmaterial: ..... Dachneigung: ..... Grad

### Farbgebung

Fassade: ..... Dach: .....

### Wärmetechnische Angaben

Heizungsanlage (Art): .....

Aufbereitung Warmwasser? Über die Heizungsanlage:  Mit Elektroboiler:

### Baulicher Zivilschutz

- Privater Schutzraum vorgesehen  ja  nein

- Einkauf in öffentlichen Schutzraum vorgesehen  ja  nein

## Anschluss Ver- und Entsorgungsleitungen

---

- Wasser:  öffentliche Leitung  private Leitung
- Schmutzwasser:  öffentliche Leitung  private Leitung
- Meteorwasser:  öffentliche Leitung  private Leitung
- Versickerung  Ja  Nein
- Ableitung in Vorfluter
- Name des Vorfluters: .....
- 

## Bemerkungen zum Bauvorhaben

---

.....

.....

.....

.....

---

## Zusätzliche Gesuchs- und Meldeformulare (je nach Bauvorhaben erforderlich)

---

- Gewässer- und Umweltschutz,
- Natur- und Landschaftsschutz: → <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/anu/ueberuns/Seiten/default.aspx>
- Forstwirtschaft: → <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/bvfd/awn/ueberuns/Seiten/default.aspx>
- Feuerpolizei: → <https://qvg.gr.ch/qvg-brandschutz-bewilligungen-kontrollen>
- Energie: → <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/bvfd/aev/ueberuns/Seiten/Willkommen.aspx>
- Baulicher Zivilschutz: → <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/amz/zivilschutz/Seiten/default.aspx>
- Strassengesetzgebung: → <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/bvfd/tba/Seiten/welcome.aspx>
- Behindertengerechtes Bauen: → <http://www.proinfirmis.ch/de/subseiten/bauberatungsstelle.html>
- 

## Beilagen zur Dokumentation des Bauvorhabens (im Doppel)

**Alle Unterlagen inkl. Baugesuchsformular sind original durch die Bauherrschaft und ihre Vertreterin/ihren Vertreter zu unterzeichnen**

---

- Aktueller Situationsplan 1:500 oder 1:1000 (Katasterkopie, unterzeichnet durch den Nachführungsgeometer) mit rot eingezeichnetem Projekt und vermassten Grenz- und Gebäudeabständen (Die Pflichtparkplätze sind auch masstäblich einzuzeichnen)
- Vermasste Grundrisse aller Geschosse (inkl. Keller- und Dachgeschoss) im Massstab 1:100 mit Angabe der Zweckbestimmung aller Räume
- Pläne aller Fassaden im Massstab 1:100 mit bestehenden und neuen Terrainlinien einschliesslich Höhenkoten
- Quer- und Längsschnitte 1:100 mit vollständigen Angaben über Stockwerk- und Gebäudehöhe, Strassenhöhen, alter und neuer Geländeverlauf bis zur Grenze mit Höhenangaben
- Detaillierte Berechnung mit Flächennachweis der anzuwendenden Nutzungsziffer
- Kubische Berechnung nach SIA-Ordnung Nr. 416
- Projektpläne der Umgebungsarbeiten mit Darstellung von Terrainveränderungen, Stützmauern, Einfriedungen, Parkplätzen, Bepflanzungen usw. inkl. Quer- und Längsschnitt
- Energienachweis gemäss kantonalem Energiegesetz
- Allfällige vertragliche Vereinbarungen und Auszüge über Grundbucheinträge oder Anmerkungen; Grundbuchauszug
- Bei Wasser- und Abwasseranschlüssen Angaben über Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Gefälle der Anschlussleitungen
- Vorprüfungsentscheid der Gebäudeversicherung bei Bauten in der Gefahrenzone
- Weitere Unterlagen
- .....
- .....
-



**Anhang 1 zum Baugesuchformular im Zusammenhang mit der Zweitwohnungsgesetzgebung**

**Zweckbestimmung der geplanten Wohnung/en resp. Wohnbaute/n**

**ZWG = Zweitwohnungsgesetz**

**Tabelle:** (Mehrere Kreuze möglich)

<b>Wohnung (Whg)</b>	<b>Erstwohnung Einer Erstwohnung gleichgestellte Wohnung  Art. 7. Abs. 1 lit. a ZWG</b>	<b>touristisch bewirtschaftete Wohnung  (Einliegerwohnung)  Art. 7 Abs. 1 lit. b ZWG  und  Art. 7 Abs. 2 lit. a ZWG</b>	<b>touristisch bewirtschaftete Wohnung  (Wohnung, die von einem strukturierten Beherbergungsbetrieb bewirtschaftet wird)  Art. 7 Abs. 1 lit. b ZWG und Art. 7 Abs. 2 lit. b ZWG</b>
Whg Nr. 1			
Whg Nr. 2			
Whg Nr. 3			
Whg Nr. 4			
Whg Nr. 5			

**Ort / Datum:..... Unterschrift/en der Bauherrschaft:**

.....



## Anhang 2 zum Baugesuchformular im Zusammenhang mit dem Schutz gegen Radon

### SCHUTZ GEGEN RADON

Bauherr/in (Name, Vorname): .....

Adresse: ..... PLZ, Ort.: .....

Vertreter/in (Name, Vorname): .....

Adresse: ..... PLZ, Ort.: .....

Gegenstand des Baugesu- .....

Ortsbezeichnung: ..... Parz.-Nr.: .....

#### Einleitung

Gemäss der revidierten Strahlenschutzverordnung (StSV, SR 814.501) gilt für Räume, in denen sich Personen regelmässig während mehrere Stunden pro Tag aufhalten, ein Radonreferenzwert von 300 Bq/m<sup>3</sup> (Art. 155 Abs. 2 StSV). Bei Neu- oder Umbauten solcher Räume sind dem Stand der Technik entsprechende präventive bauliche Massnahmen umzusetzen (Art. 163 Abs. 2 StSV). Der Stand der Technik wird in der Norm SIA 108:2014 (Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden) beschrieben. Hinweise zu rechtlichen Informationen gibt die Broschüre des Bundesamtes für Gesundheit «Rechtliche Informationen für Immobilien- und Baufachleute» (BAG, 2006). Eine kurze Zusammenfassung zum Thema Radon und evtl. bauliche Massnahmen bietet die Broschüre des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden «Radon – kennen, messen, schützen» (ALT, 2019).

#### Dispositiv

Die Bauherrschaft ist verpflichtet, dem Stand der Technik entsprechende präventive bauliche Massnahmen zu treffen, um in Räumen, in denen sich Personen regelmässig während mehrerer Stunden pro Tag aufhalten, den Radonreferenzwert von 300 Bq/m<sup>3</sup> nicht zu überschreiten.

#### Erklärung der Bauherrschaft

Die Bauherrschaft oder dessen Vertretung bestätigt mit der Unterschrift, dass sie die obengenannten Ausführungen zur Kenntnis genommen hat und bei der Umsetzung des Bauvorhabens die erforderlichen Massnahmen zur Minimierung der Radonkonzentration ergreifen wird.

Ort / Datum: .....

Unterschrift/en der Bauherr/in: .....

Unterschrift/en der Vertreter/in: .....